Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 65 (1939)

Heft: 13

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Gicht, Gichtknoten, Gelenk- und Muskelrheumatismus, Ischias,

nervösen-rheumatischen Schmerzen, Neuralgien, Migräne usw. leidet, wende sich an das Me-dizin- und Naturheil-Institut Niederurnen

(Ziegelbrücke). Gegründet 1903.

Institutsarzt: Dr. J. Fuchs







Buntlarbiges Gefieder, listige Augen und stölzerhobener roter Kamm: das ist der Glücksvogel der Interkantonalen und Landesausstellungs-Lotterie! Von allen Plakatwänden leuchtet weit sicht-bar das bunte Kleid des Glücksvogels mit dem roten Kleeblatt auf der Brust. So wie das rote Kleeblatt im ganzen Land, an jedem Ort seine Wurzeln schlug, so fliegt jetzt der farbenfrohe Glücksvogel umher, um Tausende von Loskäufern glücklich zu machen.

To April Ziehung Groß war die Beliebtheit des roten Kleeblattes. So wird auch der Glücksvogel der Interkantonalen und Landesausstellungs-Lotterie in-

nert kurzer Zeit der gesuchteste und begehrteste Vogel sein.
TREFFERPLAN: Losbestellungen auf Postcheck VIII/11300 (zuzüglich 40 Rp. Porto) oder per Nachnahme beim Offiziellen Lotteriebüro der Interkantonalen und (Landesausstellungs-Lotterie, Löwenstr. 2, Zürich (Telephon 5.86.32. Max Dalang A.-G.). Barverkauf in den der Interkantonalen Lotterie-Genossenschaft angeschlossenen Kantonen durch die Filialen der Orell Füßli-Annoncen A.-G. und Publicitas A.G., bei allen Banken, sowie bei den mit dem "Roten Kleeblatt"-Plakat gekenzeichneten Verkaufsstellen und im Offiziellen Lotteriebüro.

INTERKANTONALE UND LANDESAUSSTELLUNGS:



Eine Energiequeile für Mann und Frau.

Auch wenn Sie skeptisch sind, so wirken Fortus-Perleni Sie sind ein Regenerationsmittel bei Neurasthente und impotenz, kräftigen Nerven und den ganzen Organismus. Fortus-Perlen sind auch zu empfehlen bei vorzeitigen Allerserscheinungen, seelischen Depressionen, körperlicher und geistiger Abgespannthelt, Mangel an Arbeits- und Lebenskraft, in einem Wort: sie schaffen neue Lebensfreude. Für Männer: 100 Stück Fr. 10.—, 300 Stück Fr. 25.—; für Frauen 100 Stück Fr. 11.50, 300 Stück Fr. 25.—; für Frauen 100 Stück Fr. 11.50, 300 Stück Fr. 25.—; General-Depot und Versand: Lindenhof-Apotheke, Dr. M. Antonioli, Rennweg 46, Zürich 1.

Immer Stimmung und Humor



ZÜRICH

Weinstube



Dagegen wirken

bestimmte Diät und Ersatz des Zuckers durch

Diese Kristall-Saccharin-Tab-letten süssen ohne jeden Ne-ben- oder Nachgeschmack. Koch- u. backfähig. Garantiert Koch- u. bac unschädlich.

Erhältlich in Blechdöschen mit 500 Tab-letten (= ca. 4 kg Zucker) zu Fr. 1.25 in Apotheken u. Drogerien. Schweizer-fabrikat. A.G. "Hermes" Zürich

Warum altern?

wenn Sie voller Spannkraft bleiben können durch

Magnesium Siegfried

Viele kleine Uebel, die Ihnen die Lust an der Arbeit nehmen, verschwinden. Nervosität, Stoffwechselbeschwerden, allgemeine Müdigkeit, Kopfschmerzen werden wirksam bekämpft, und man fühlt sich bei regelmäßigem Gebrauch, mit einigen Tropfen «Magnesium-Siegfried» täglich, richtig wohl und guter Dinge. Machen Sie einen Versuch. Sie werden angenehm überrascht sein. In allen Apotheken zu Fr. 3.- die Flasche. Ganze Kur 6—7 Flaschen. Wo nicht erhältlich, durch

L. Sleafried. Apotheker, Tel. 26, Flawil (St. G.).





Warum

bin ich gegen das Frauenstimmrecht? Weil ich am Stimmaufwand einer einzigen schon genug habe.

Diplomatie der Ironie

Sie: «Sie können es mir glauben oder nicht, aber ich wurde schon öfters mit meiner Tochter verwechselt!»

Er: «Das kann ich nicht verstehen, Sie sehen nicht alt genug aus, um schon eine so alte Tochter zu haben!»

Hygiene

Ich finde ein Haar in der Suppe und schlage deshalb soviel Krach, wie ich moralisch und gesetzlich darf. Meine Frau regt sich aber gar nicht auf und antwortet: «Tue doch nid eso wäge dem Höörli, das isch jetzt miseel nümme dräckig, wos doch guet dreiviertel Stund gchochet het!» AbisZ



Ein Mann wird im Walde überfallen

Räuber: «Geld oder Leben!»

Ueberfallener: «Bitte, ich gebe Ihnen mein ganzes Geld, aber es ist mein Salär, das ich heute erhalten habe. Meine Frau glaubt es mir nicht, daß ich überfallen wurde, und damit sie sieht, daß ich das Geld nicht etwa durchgebracht habe und wirklich überfallen wurde, schießen Sie einmal durch meinen Mantel.»

Räuber: (schießt.)

Ueberfallener: «Jetzt durch meine Hose .

Räuber: (schießt.)

Ueberfallener: «... und nun durch meinen Hut

Räuber: (schießt.)

Ueberfallener: «... und jetzt ... durch meine Krawatte!»

Räuber: «Jetzt habe ich keine Kugel

Ueberfallener: «So, kei Chugle meh? Dänn han ich au kei Gäld bi mir!»

E. M.

Großzügig

In einem Zürcher Geschäft hat eine Dame umgetauscht und muß noch 5 Rp. nachzahlen. Sie legt einen Fünfräppler auf den Zahlteller. Das Fräulein an der Kasse will das Geldstück entgegennehmen, die Dame jedoch besinnt sich und sagt: «Nei, halted Sie, ich ha ja Münz welle!» Sie nimmt den Fünfer wieder an sich und reicht dem Fräulein einen Zehnräppler.

Die sparsame Hausfrau

Ich habe mir ein rotes Halstuch gekauft. Leider färbt es ab, sodaß ich es auf meiner hellen Bluse nicht tragen kann. Ich benutze es jetzt als Lippen-

Und drinnen waltet die tüchtige Hausfrau...

Ich erlebte das Phänomen der «Liebe auf den ersten Blick»! Ich habe deshalb mit «Ihr» nicht lange gefackelt und sie so rasch wie möglich geheiratet.

Heute mittag fand ich nun in dem von meiner «frisch» Angetrauten zubereiteten Gericht eine Masse Kohlenstaub! Auf meine höfliche Frage, wieso solches Zeugs in das Essen komme, meinte sie geistreich: «I ha neime gläse, i de Kohle hebis Heizkalorie, und wills hüt eso grusig kalt isch, han i dänkt, i gäb Dir e chli dervo, Du frürisch dänn weniger!»

Komisch - seither werde ich immer kälter!

«Tüfeli furt!»

Ein 3-jähriger Knabe, der mit aller Wucht schreit, wenn ihm etwas nicht behagt, wird angelernt, in einem solchen Falle beide Händchen zu Fäustchen zu ballen und zu sagen: «Tüfeli furt!» Das nützt dann meistens für den kleinen Jähzorn.

Eines Tages sollte er gebratene Kartoffeln essen. Das paßte ihm nicht, Er fing an zu schreien und als man ihm half: «Tü.....», sagte er plötzlich ganz energisch und ballte seine Fäustchen: «Tüfeli furt, aber Härdöpfel au!»

> Auflösung des Bosco-Rätsels aus letzter Nummer: z'Züri 1839 passiert

Züriputsch Züri Pudel Tisch